

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Weihnachten steht vor der Tür, das erste Halbjahr des Schuljahrs 2014/15 neigt sich bereits wieder dem Ende zu. Es ist Zeit, einen kurzen Rückblick auf die vielen erfreulichen Höhepunkte zu werfen, die es in diesem Schuljahr bereits gegeben hat.



Das Großereignis zu Schuljahresbeginn war zweifellos die Bund-Länder-Inspektion (BLI 2.0). Die Ergebnisse der umfangreichen Inspektion sind insgesamt überaus positiv und bedeuten eine große Anerkennung aller fachlichen und pädagogischen Leistungen, die wir hier gemeinsam vollbringen. Das souverän verteidigte Gütesiegel „Exzellente Deutsche Auslandsschule“ wird uns weiterhin ein Ansporn bleiben. Wir begreifen Schule als allzeit in Entwicklung befindliches System und wir werden unsere Schule auch in der Zukunft zum Wohl unserer Schüler weiter entwickeln. Der ausführliche schriftliche Bericht der Inspektoren wird uns in Kürze zugehen, wir werden uns dann intensiv damit auseinandersetzen und Schwerpunkte und Strategien der weiteren Schulentwicklung gemeinsam festlegen.

Einen Entwicklungsschwerpunkt haben wir bereits ausgemacht: Wir möchten die Partizipation der Schüler am Schulleben und an schulischen Entscheidungen stärken. Schüler, die als Gesprächspartner ernst genommen werden, zeigen größere Bereitschaft, sich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Erste Schritte und Maßnahmen sind bereits eingeleitet. Erstmals wurde ein fünfköpfiges Schülersprecherteam gewählt, das aus Schülerinnen und Schülern der Klassen 11 und 12 besteht, so dass die Arbeit der Schülervertretung (SV) nach dem

Abitur der Stufe 12 nahtlos von den gewählten Schülern der Stufe 11 fortgesetzt werden kann. Die neue SV wird tatkräftig von Herrn Reimers als Vertrauenslehrer unterstützt. Zu den neuen Projekten der SV gehört der Aufbau einer Streitschlichtung, die Mobbing unter den Schülern an der Basis entgegen wirken soll. In einem von der andalusischen Regierung angebotenen Fortbildungsprogramm werden sowohl zwei Lehrkräfte unserer Schule als auch Schüler zu Streitschlichtern ausgebildet. Unsere Schulpsychologin, Frau Astrid Geisler, ist natürlich ebenfalls in das Projekt einbezogen.

Im Schulforum wurde von den Schülersprechern beklagt, dass das Miteinander von jüngeren und älteren Schülern nicht immer optimal sei, jüngere Schüler lieben es an Respekt gegenüber älteren Schülern fehlen und umgekehrt. Neben der von Schülern geleiteten Streitschlichtung werden sicherlich noch andere bereits eingeleitete Maßnahmen zu einer Verbesserung der Situation führen. Zum einen sind wir dabei, einen Arbeitskreis „Schüler helfen Schülern“ einzurichten, d.h. ältere Schüler geben jüngeren Schülern Nachhilfe in Fächern, in denen sie Nachholbedarf haben. Die ehrenamtlich tätigen Schüler bekommen als Anerkennung einen Zeugnisvermerk bzw. eine Urkunde. Auch haben wir auf dem letzten Schulforum über die Einführung eines Patensystems gesprochen, in dem alle Erstklässler und alle Fünftklässler einen persönlichen Paten aus einer höheren Klasse zur Seite gestellt bekommen. Wir hoffen, dass sich die neuen Initiativen im zweiten Schulhalbjahr bereits positiv auswirken werden.

Die BLI-Inspektoren haben viele Stärken unserer Schule explizit benannt. Wenn man die Höhepunkte des bisherigen Schuljahrs Revue passieren lässt, so werden die Qualitätsmerkmale einer Begegnungsschule, die interkulturelle Handlungskompetenz vermittelt, tatsächlich deutlich sichtbar: Feste und Gedenktage, die in der deutschen und in der spanischen Kultur beheimatet sind, werden gemeinsam begangen und gefeiert. In diesem Schuljahr haben wir erneut den Tag der Deutschen Einheit gefeiert, wobei spanische und deutsche Schüler gemeinsam getanzt und die deutsche Nationalhymne gesungen haben. Im November haben

alle unsere Schüler Fernsehdokumentationen zur Errichtung der Berliner Mauer gesehen. Anlässlich des 25. Jahrestags des Mauerfalls haben die Schüler dann persönliche Eindrücke zu den Dokumentationen an die „Freiheitsbäume“ im Kaminsaal der Schule geheftet. Die Botschaften der Schüler zeigen eine durchaus vertiefte und gleichzeitig emotionale Auseinandersetzung mit dem Thema „Freiheit“. Des in Deutschland überall mit Laternenumzügen gefeierten Heiligen Martin hat die Deutsche Schule natürlich ebenfalls gedacht. Es gab eine prächtige Laternenprozession, zu der uns sogar die Bürgermeisterin von Marbella, Angeles Muñoz, die Ehre ihrer Anwesenheit gegeben hat. Die Bürgermeisterin hatte überdies ein Geschenk für uns bereit, das uns mindestens ebenso erfreut wie die Mantelhälfte des Heiligen Martin den Bettler erfreut hat: Sie versprach uns, dass die Straße von Elviria den Berg hinauf bis zur Schule neu asphaltiert werden soll. Welch wunderbare Anerkennung der Bedeutung unserer Deutschen Schule!

Nachdem wir am 30.11. wieder einen höchst stimmungsvollen und sehr gut besuchten Weihnachtsbasar miterlebt haben und in der letzten Woche bereits der Nikolaus und Knecht Ruprecht im Kindergarten zur Freude der Kinder Geschenke verteilt haben, ist nun allen klar, dass Weihnachten naht, das Fest, das tief in der christlichen Tradition wurzelt und daher von uns allen gefeiert wird.

Und so wünsche ich euch und Ihnen allen ein harmonisches Weihnachtsfest und Friede und Wohlergehen im kommenden Jahr.

Mit herzlichen Grüßen



Monika Matthes
Schulleiterin

Wichtige Termine:

- Fr 19.12.2014: 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule und Vorschule in Elviria
- Fr 19.12.2014: Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien. Die Busse fahren an diesem Tag für alle Schüler (von Kindergarten bis zur 12. Klasse) nach der 6. Stunde (14:45 h) vom Schulgelände ab. Es gibt keine Nachmittagsaktivitäten.
- Mi 07.01.2015: Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
- Mi 14.01.2015: Studienmesse für interessierte Schüler der Klassen 11 und 12 in Madrid (Deutsche Universitäten stellen sich vor)
- Mo 19.01.2015: „Jugend musiziert“ Regionalwettbewerb im Festsaal der Schule
- Do 22.01.2015: „Jugend musiziert“ Siegerehrung des Regionalwettbewerbs (3./4. Stunde) im Festsaal der Schule
- Mi 28.01.2015: Schulfinale „Jugend debattiert“